

fache e an Stelle des Diphthongs durchgesetzt hat, so hat unsere Hs. in den Kasusendungen fast immer noch das geschwänzte e (eine Ausnahme bildet wie öfter auch bei Originalen Friedrichs namentlich das Eingangsprotokoll), mitunter auch an anderen Stellen (*ecclesia*, *equitas*, *edificium*, *letetur*), und auch in manchen anderen Dingen erweist sie sich als altertümlicher, z. B. durch die Schreibungen 'his', 'adquievi' für 'hiis', 'acquievi'. Bei den der Bestätigung Friedrichs I. eigentümlichen Teilen ist der Londoner Text bisher nicht benutzt worden; gegenüber dem Transsumt von 1244 bietet der Wortlaut der Bonner Abschrift (F) mehr Verbesserungen als Verschlechterungen. Vor allem folgt auf die Datierung noch die 1244 weggelassene Apprektion: 'Actum in Christo feliciter. Amen', die, wie bereits Pick S. 290 bemerkt hat, in genau der gleichen, auch sonst beliebten Formulierung auch in der am folgenden Tage ausgestellten, noch im Original vorliegenden Urkunde Friedrichs für Aachen<sup>1</sup> begegnet. Indem ich von orthographischen Unterschieden weiterhin absehe und nur noch die schon von Loersch<sup>2</sup> vermutete Schreibung 'Fredericus' statt 'Fridericus' (154, 17. 155, 58. 159, 221, 227) hervorhebe, sind gegenüber dem Text von 1244 in der Ausgabe von Loersch, deren Seiten und Zeilen ich anführe, noch folgende abweichende Lesarten festzustellen:

- 154, 25. *rei publicę*] 'incolumem' fügt F mit H hinzu.
- 26. 'imperium nostrum' FH.
- 33. 'plurima et maxima sunt' F.
- 155, 38. 'gladio. Licet etiam ipsius animam' F; 'subiciendo. Licet etiam an. ips.' H.
- 40. und 43 *ac*] 'et' F.
- 41. *fecerunt*] 'fecit' F.
- 42. *confitemur*] 'fatemur' F.
- 51. 'revelatione et exaltatione' F.
- 56. 'Christi et ad' FH.
- 64. 'inquireremus' F.
- 68. 'vel ne per' F (nicht H).
- 158, 197. 'est' nach 'mutatio' F.
- 201. 'una' fehlt FH.
- 204. 'Theutonicis' FH.
- 207. *quas*] 'quam' FH.
- 208. *ipsis*] 'eis' F (nicht H).
- 159, 213. 'sacre civitatis' FH.
- 215. 'nullus — habeat potestatem' Urkunde von 1244; 'nullū — potestatem habeat' F; 'nullum — habere potestatem' H.

---

1) Stumpf nr. 4062; Lacomblet, Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins 1, S. 283 nr. 412.      2) A. a. O. S. 194.